

***Eine der blamabelsten Angelegenheiten ist es,  
dass das Wort "Tierschutz"  
überhaupt geschaffen werden musste.***  
Theodor Heuss



---

Heidrun Schultz, An der Waldquelle 20, 16278 Angermünde

Frau Bundesministerin Ilse Eigner  
BMELV  
Wilhelmstraße 57  
10117 Berlin

**Private Initiative für Tierrechte**

An der Waldquelle 20  
16278 Angermünde  
T/F 033338 70454  
[tierschutzinfo@t-online.de](mailto:tierschutzinfo@t-online.de)  
[www.tierischer-einsatz.de](http://www.tierischer-einsatz.de)

08. Jan. 2010

### **In den USA ist man weiter als in Deutschland!**

Sehr geehrte Frau Ministerin Aigner,

während Sodomie – Sex mit Tieren - in den USA ein klar definierter Straftatbestand ist und als solcher geahndet wird, auch mit Freiheitsstrafen und Tierhalteverböten – wurde in Deutschland dieser bitter nötige Straftatbestand abgeschafft. Auch im TierSchG wird dem nicht Rechnung getragen.

Ihr auch für Tierschutz zuständiges Ministerium beschwichtigt besorgte Menschen damit, dass das TierSchG diese Tierquälerei verhindern würde, den niemand darf einem Tier ohne „vernünftigen Grund“ Schmerzen, Leiden oder Schäden zufügen. (Danach werden dann „die Ausnahmen“ aufgeführt, die den vorstehenden Satz und den Sinn des sog. Tierschutzgesetzes vollständig aushebeln.)

Selbst bei Strafanzeigen durch Augenzeugen würden die Staatsanwaltschaften diese Anzeigen sofort abschmettern, eben weil es nicht einmal ein Verstoß gegen das gültige TierSchG ist und in diesem nicht konkret benannt wird.

Ihr Bundesministerium zuständig für das TierSchG und die Durchsetzung des Tierschutzes, ist gehalten, endlich diesen wichtigen straffwürdigen Tierqual – Komplex im TierSchG konkret aufzuführen. Den Schutz für die Tiere durchzusetzen, ist dann noch immer schwer genug. Aber man ist völlig chancenlos, wenn dieses Verbrechen nicht konkret im Gesetz verankert ist.

Selbst dann muss immer noch befürchtet werden, dass Staatsanwaltschaften berechnigte Strafanzeigen abweisen werden, wie sie selbst das gültige TierschG zu 99,99 % ad absurdum führen und sie das Staatsziel „Tierschutz“ gar nicht interessiert.

Sehr geehrte Frau Aigner, wann sehen Sie hier Handlungsbedarf?

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Heidrun Schultz'.